

Frau Bezirksverordnete
Maria Bigos

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

Kleine Anfrage 0828/IX

über

Ablösung der Software für das Berliner Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen ProFiskal (Projekt HKR-neu)

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Nach der Neubeschaffung einer Softwarelösung für das Berliner Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen („HKR-neu“ der MACH AG) ist im aktualisierten Projektplan, bzw. der Projektphase III ein Pilotstart zu Beginn des dritten Quartals 2024 vorgesehen (siehe 12. Informationsschreiben über die Implementierung eines neuen IT-Verfahrens für das Berliner Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (HKR-neu), Seite 3).

Der Bezirk Pankow fungiert in dieser Projektphase als Pilotbehörde für HKR-neu.

Im Rahmen der Landesreferenzlösung Teil 3 werden seit Anfang März 2024 sukzessive den Pilotbehörden die Softwareversion von HKR-neu zur Verfügung gestellt.

Im Ausschuss für Bürgerdienste und Geschäftsordnung am 21.03.2024 wurde durch das Bezirksamt angekündigt, dass ab 04.08.2024 im BA Pankow die Software HKR-neu flächendeckend in allen Ämtern und Buchungsstellen eingesetzt wird. Diese Aussage bestätigte die anwesende Vertretung des Fachbereichs Bürgeramt.

Rückfragen zur Umsetzung der Projektphase durch Ausschussmitglieder bleiben offen und es wurde vom Bezirksamt auf den Ausschuss für Finanzen, Personal, Immobilien und Verwaltungs-modernisierung verwiesen.

Vorbemerkung des Bezirksamtes:

Die Verfahrensverantwortung für das neue IT-Verfahren HKR neu liegt bei der Senatsverwaltung für Finanzen (Sen Fin). Deshalb erfolgen die Antworten auf die Fragen mit Unterstützung der Sen Fin.

1. Wie ist der Stand der Vorbereitungen für den Pilotbetrieb HKR-neu, sowie der Eröffnung der Meilensteinplanung zur Software- Implementierung von HKR-Neu im BA Pankow?

Antwort: Die Vorbereitung für den Pilotbetrieb erfolgen anhand des Drehbuches für die Rollout-Behörde Pankow. Die Vorbereitungen verlaufen planmäßig und befinden sich aktuell im Meilenstein „Phase Realisierung/Delta-Analyse“.

2. Auf Basis welcher Verwaltungsvorschriften wird der Einsatz des IT-Verfahrens HKR-neu im Pilotbetrieb durchgeführt?

Antwort: Es gelten weiterhin Landeshaushaltsordnung mit AV, VV-Org ProFiskal und VV-Kassen ProFiskal, allerdings ergänzt um eine Arbeitsanweisung für HKR-neu. Der Pilotbetrieb dient nicht nur für die Software sondern auch für die Arbeitsanweisung als Bewährungsprobe. Falls nötig, fließen aus den Erfahrungen in Pankow Änderungen in die Arbeitsanweisung ein. Die Arbeitsanweisung ist wiederum die Basis für neue VV, welche von SenFin erlassen werden.

3. Inwieweit ist dem Bezirksamt bekannt, ob ein Einführungsschreiben bzw. eine Übergangserklärung der Verwaltungsvorschrift VV Org-ProFiskal geplant ist oder tritt diese mit Beginn der Pilotphase außer Kraft und wird durch eine neue Verwaltungsvorschrift ersetzt?

Antwort: siehe Antwort zu Frage 2

4. Welche Geschäftsbereiche sind von der Software-Implementierung HKR-neu betroffen? Bitte um Auflistung aller Buchungsstellen des Bezirksamtes. Bitte auch um Auflistung aller weiteren Geschäftsbereiche und dazu gehörigen Geschäftsprozesse, die direkt oder indirekt von der Software-Implementierung von HKR-Neu berührt werden.

Antwort: Von der Software-Implementierung sind alle Geschäftsbereiche direkt betroffen und somit auch alle Buchungsstellen des Bezirksamtes.

5. Welche Schnittstellen im bestehenden IKT-System sind von der Software-Implementierung HKR-neu betroffen? Bitte um Auflistung der aktuell im Bezirk verwendeten standardisierten Input-/Output-Schnittstellen zum Datenaustausch mit anderen IT-Verfahren zu ProFiskal unter namentlicher Aufführung der Fachanwendungen und Zuordnung der gehörigen Geschäftsprozesse.

Antwort: Von der Software-Implementierung sind alle Schnittstellen betroffen, die Daten mit ProFiskal austauschen. Eine Liste aller bisherigen Schnittstellen mit Profiskal ist beigefügt

- a) Werden zu Beginn der Pilotphase sämtliche Schnittstellen in HKR-neu zur Verfügung stehen, gem. der Dienstvorschrift zur Einführung von HKR-Neu, Seite 5?

Antwort: Mit Start des Piloten werden die Daten der Vorverfahren zunächst wie bisher ausgetauscht. Sukzessive sollen die Vorverfahren daran arbeiten, ihre Daten statt mit ProFiskal-Servern künftig mit KommGate auszutauschen.

- b) Werden von der Senatsverwaltung für Finanzen (LFS, Abt. HKR) für HKR-Neu technische Details für die Schnittstellenimplikationen zur Verfügung gestellt, vgl. InterVIS für ProFiskal? Liegt die Zuständigkeit über die Funktionalität, bzw. Updates aller im Bezirksamt Pankow verwendeten Schnittstellen bei der Senatsverwaltung für Finanzen (LFS, Abt. HKR) oder besteht eine Teilzuständigkeit des Bezirks? Falls eine Teilzuständigkeit besteht, bitte um Nennung in welchem Umfang.

Antwort: HKR-neu wird die Schnittstellen zunächst unverändert beibehalten. Für den Pilot-Start bedeutet das, dass sich im August weder für die Vorverfahrensbetreiber, noch für die dezentrale Verfahrensbetreuung ProFiskal etwas ändert. Dies wird durch zwei Maßnahmen sichergestellt. Zum einen wird das Dateiformat der Schnittstellendateien, wie auch der Umgang mit ihnen, von der MACH Software 1:1 so wie bisher beibehalten. (Künftig wird zwar darüber nachgedacht, Optimierungen durchzuführen, dies kann jedoch erst nach flächendeckender Einführung der MACH-Software im Land Berlin erfolgen.) Zum anderen wird auch der Transportweg beibehalten. Die Schnittstellendateien werden in den bisherigen Verzeichnissen der ProFiskal-Server angenommen bzw. bereitgestellt. SenFin sorgt intern für eine Weiterleitung (via KommGate) an die MACH-Server und zurück. Nach einem erfolgreichem Pilotbetrieb, welcher die Funktionsfähigkeit des neuen IT-Verfahrens zeigen soll, wird SenFin an die Vorverfahrensbetreiber herantreten, um sie dazu zu veranlassen, die Schnittstellendateien künftig direkt an KommGate zu liefern und dort abzuholen. Ziel ist es, Ende 2025/Anfang 2026 (nach dem Flächenrollout) die ProFiskal-Server außer Betrieb nehmen zu können, so dass SenFin bis dahin mit den Vorverfahrensbetreibern hinsichtlich KommGate einig sein muss. Die bisherigen Zuständigkeiten bei Sen Fin und im Bezirk bleiben analog zu Profiskal bestehen. .“

- c) Werden bei der Updateplanung der Schnittstellen für HKR-Neu sich in Entwicklung befindliche IT-Verfahren z.B. die e-Akte, des BA Pankow mitberücksichtigt?

Antwort: Die Anforderungen für HKR-neu wurden bereits 2016 im Lastenheft beschrieben. Spätere Änderungen konnten z.T. in der Feinkonzeption bzw. Pflichtenhefterstellung berücksichtigt werden. Spätere Anforderungen werden erst in künftigen Auslieferungen (Releases) realisiert. Dies erfordert jedoch zunächst ein störungsfreies Ausrollen der MACH-Software im kompletten Land Berlin. (Eine Anbindung der e-Akte ist derzeit noch nicht in Planung.)

- d) Kann ausgeschlossen werden, dass die Implementierung von HKR-Neu für die Daten liefernden und Daten empfangenden Stellen keine negativen Auswirkungen auf die Arbeitsablaufgestaltung hat, insbesondere hinsichtlich der Prävention von zeitlichem Mehraufwand und Prävention einer manuellen Erfassung in den Buchungsstellen?

Antwort: Negative Auswirkungen werden nicht erwartet, können jedoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

6. Wie ist der Verfahrensstand zur Schulungsfeinkonzeption, für begleitende Schulungen die HKR-neu nutzenden Mitarbeitenden im Bezirksamt? Wie ist der Know-How-Transfer für die Pilotphase im Bezirksamt Pankow geplant?

Antwort: Die Schulungen der Mitarbeitenden beginnen 8 Wochen vor dem Beginn der Pilotphase. Derzeit läuft die Abfrage zur Teilnahme der Kolleg:innen an den einzelnen Schulungen. Für die Anwendungssystembetreuung wurde ein Knowhow-Transfer konzipiert, dessen Umsetzung bereits begonnen hat.

7. Welche Pläne hat das Bezirksamt, um ProFiskal und HRK- neu während der Implementierung und Erprobungsphase und Übergang in den Regelbetrieb parallel laufen zu lassen? Welche Herausforderungen sind beim Parallelbetrieb zu erwarten?

Antwort: Es wird kein Parallelbetrieb im Sinne einer doppelten Datenerfassung erfolgen. Die MACH-Software und ProFiskal sind von den Mitarbeitenden des Bezirksamtes insofern parallel zu bedienen, da die auftragsweise Bewirtschaftung in anderen Behörden des Landes Berlin bis zur Umstellung der jeweiligen Behörde auf die MACH-Software noch in ProFiskal läuft. Ebenso erfolgt die Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2026/2027 im Haushaltsjahr 2025 berlinweit noch in ProFiskal.

8. Welche Programme stehen dem Bezirksamt Pankow für die Datenmigration und insbesondere für die Übernahme von unterjährigen ProFiskal-Daten in die HKR-neu-Software zur Verfügung? Bitte um Mitteilung des Planungsstandes von Implementierungsleistungen.

Antwort: Die Migration der ProFiskal-Daten des laufenden Haushaltsjahres wird durch die MACH AG in Zusammenarbeit mit der Abt. HKR des Landesfinanzservice (LFS) vorgenommen. Dem Bezirksamt Pankow stehen keine Programme für die Datenmigration zur Verfügung.

9. Steht ein verfahrensspezifisches Sicherheitskonzept, insbesondere in Hinsicht auf Backup-Lösungen während der Pilotphase zur Verfügung? Sind darin Notverfahren und Systemausfälle sowie die Aufrechterhaltung des Systems zur Datensicherung bei ggf. auftretender Betriebsstörungen während der Pilotierung und Implementierung von HKR-neu inkludiert?

Antwort: Ein verfahrensspezifisches Sicherheitskonzept (V-Siko) existiert, ein Fallback-Szenario (Rückkehr zu ProFiskal) existiert, Betriebsprozesse zur Datensicherung existieren und ein Notverfahren wird derzeit festgelegt (im Rahmen eines Notfallhandbuches)

Freundliche Grüße



Dr. Cordelia Koch

Vorverfahren mit Schnittstellen zu Profiskal

Verfahrens- kennzeichen	Vorverfahren	Inhalt
ek		eWarenhaus
fo	Orlando	Friedhofsgebühren
IP1	IPV	Besoldung / Tarif
IP2	IPV	Beihilfe
ju	Sopart	Jugendhilfe
	ISBJ (Integrierte Software der Berliner Jugendhilfe)	
ki		Kitakosten, Tagespflege
mu	MS IT	Musikschulkosten
nu	eGeStra	Sondernutzung Straßenland Straßenverkehrsbehörde
ob	eBG	elektronische Baugenehmigung
pa	BERTHA	Handwerkerparkausweise
ri	Allris	Sitzungsgeld
vh	VHS	Honorare
vl (vkl)	ERNA_vklvl	Verkehrslenkung Ereignismanagement